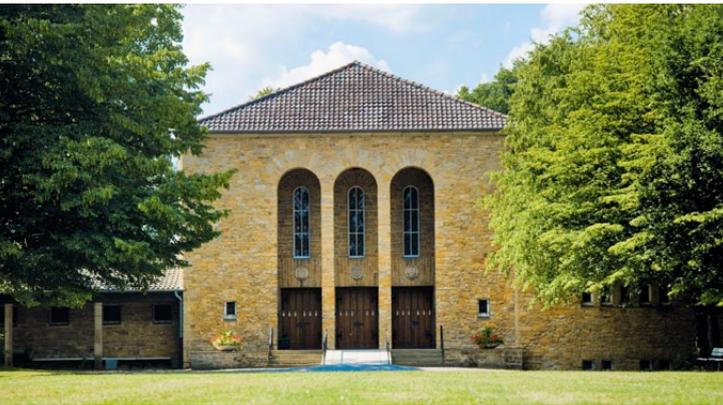


## Die Kapellen auf den Osnabrücker Friedhöfen

### Kapellen und Abschiedsräume – Orte der Trauer und des Abschiednehmens

Friedhöfe stellen einen Ort zur Bestattung von Verstorbenen und damit der Trauer, Trauerbewältigung und der Besinnung dar. Für den schweren Weg des Abschiedes stehen den Hinterbliebenen auf allen Osnabrücker Friedhöfen individuelle und geschmackvolle Kapellen zur Verfügung, die einen würdigen Rahmen für Trauerfeiern bieten. Auf jedem Friedhof gibt es Aufbahrungsräume, in denen nach Absprache Abschied am offenen Sarg möglich ist. Zusätzlich gibt es auf einigen Friedhöfen Abschiedsräume für einen Abschied im kleinen Familien- und Freundeskreis. Dies ist ebenfalls nach Absprache am offenen Sarg möglich.

Die Kapelle ist wie der Ort der Beisetzung auf den Osnabrücker Friedhöfen frei wählbar. Auf den nächsten Seiten möchten wir Ihnen die Kapellen und Abschiedsräume der Osnabrücker Friedhöfe vorstellen.



#### Heger Friedhof

Der Heger Friedhof besitzt als größter Friedhof der Stadt drei besonders schöne Kapellen, von denen zwei unter Denkmalschutz stehen. Das Hauptgebäude an der Rheiner Landstraße wurde zwischen 1928/29 und 1936 erbaut. Hier befinden sich zwei Kapellen sowie ein Abschiedsraum.



Die große Kapelle eignet sich mit 166 Sitzplätzen insbesondere für größere Trauergemeinden. Für die musikalische Gestaltung der Trauerfeier stehen eine Orgel und ein CD-Player zur Verfügung. Die moderne Lautsprecheranlage verfügt über Außenlautsprecher, sodass weitere Trauergäste die Feier auf dem Vorplatz der Kapelle mitverfolgen können.



Die kleine Kapelle bietet ca. 20 Sitzplätze für Trauerfeiern mit Sargbestattung bzw. ca. 26 Sitzplätze für Urnentrauerfeiern. Der geschmackvoll gestaltete Abschiedsraum wurde im Jahr 2006 eingerichtet und bietet 12 Sitzplätze. (Bild links oben)



Die alte Kapelle des Heger Friedhofs wurde bereits 1925 mit der Eröffnung des Friedhofs gebaut. Sie befindet sich im nordöstlichen Teil des Friedhofs in der 1. Abteilung und ist vom Lotter Kirchweg aus am schnellsten zu erreichen. 2009 wurde sie saniert und ist nun eine der schönsten Kapellen für Trauerfeiern. Hier können ca. 25 Trauergäste Platz finden. (Bilder Mitte und unten)



#### Friedhof Eversburg

Der Eversburger Friedhof wurde bereits 1876 eingeweiht. Die heutige Kapelle wurde 1972/1973 erbaut. Sie umfasst 68 Sitzplätze, davon 15 Plätze auf dem Orgelboden. Für die musikalische Gestaltung der Trauerfeier kann eine Pfeifenorgel und eine Lautsprecheranlage mit Außenlautsprecher genutzt werden.



#### Friedhof Haste

Der Haster Friedhof wurde 1926 eröffnet. Die Kapelle wurde im Jahre 1948/49 erbaut und 2007/2008 umgebaut und erweitert. Sie zählt zu den schönsten Kapellen der Stadt. Bei Trauerfeiern können bis zu 72 Personen Platz finden. Ferner ist es möglich, die Trauerfeier über die Außenlautsprecher auf dem Vorplatz der Kapelle mitzuverfolgen. Für die musikalische Begleitung steht eine Orgel zur Verfügung. Auf dem Haster Friedhof ist ein ansprechend gestalteter Abschiedsraum mit ca. 10 Sitzplätzen eingerichtet worden.



#### Friedhof Atter

Der Friedhof in Atter wurde im Jahr 1913 eröffnet. Die Kapelle wurde 1949 erbaut, ein Umbau erfolgte 1968/1969. Obwohl der Friedhof Atter mit rund 8.000 m<sup>2</sup> der kleinste Friedhof der Stadt ist, ist die Trauerhalle sehr geräumig gestaltet und verfügt über 100 Sitzplätze.

#### Friedhof Pye

Die Kapelle des Pye Friedhofs wurde 1959/1960 im Zuge der Eröffnung des Friedhofs erbaut. Ein Umbau erfolgte 1985/86. Die Kapelle bietet 60 Sitzplätze. Trauergäste können die Trauerfeier über die Lautsprecheranlage auch auf dem Vorplatz mitverfolgen. Zur musikalischen Begleitung steht ein Keyboard bereit.

#### Friedhof Sutthausen

Der Friedhof in Sutthausen wurde 1939 eröffnet. Die Kapelle wurde 1955/56 erbaut, ein Umbau erfolgte 1984. Heute bietet die Kapelle 66 Sitzplätze. Zur musikalischen Gestaltung der Trauerfeier kann ein Keyboard eingesetzt werden.



#### Friedhof Hellern

Die Kapelle des Friedhofs in Hellern wurde 1955/1956 erbaut, die Eröffnung des Friedhofs fand bereits 1929 statt. Die mit einer Orgel ausgestattete Kapelle bietet 66 Sitzplätze.



#### Friedhof Lüstringen

Der Friedhof Lüstringen wurde 1954 eröffnet, zeitgleich wurde auch die Kapelle erbaut. Nach dem Umbau in den Jahren 1968/1969 stehen heute 92 Sitzplätze für Trauerfeiern zur Verfügung. Die Kapelle verfügt über eine Orgel und eine Lautsprecheranlage mit Außenlautsprechern, sodass Trauerfeiern auch auf dem Vorplatz der Kapelle mitverfolgt werden können.

#### Friedhof Nahne

Die Kapelle des Nahner Friedhofs wurde anlässlich der Eröffnung des Friedhofs 1965 erbaut. Nach dem Umbau 1992/1993 gibt es hier nun über 65 Sitzplätze, eine Orgel und eine moderne Lautsprecheranlage mit Außenlautsprechern.



**Schinkeler Friedhof**  
Der Friedhof im Schinkel wurde im Jahr 1927 eröffnet. Nach Umbaumaßnahmen in den Jahren 1977/1978 und 1980 präsentiert sich die Trauerhalle als ansprechende und geräumige Kapelle mit 100 Sitzplätzen sowie zusätzlichen ca. 50 Stehplätzen in der Vorhalle. Für die Erfüllung musikalischer Wünsche während der Trauerfeier steht eine Orgel zur Verfügung. Das Orgelspiel sowie die Trauerreden sind über die Lautsprecheranlage auch in der Vorhalle zu hören. Im Zuge der Umbauarbeiten des Jahres 2012 sind zeitgemäße Aufbahrungsräume und ein ansprechender Abschiedsraum (Bild oben) errichtet worden.

**Hase- und Johannisfriedhof**  
Der Hase- und der Johannisfriedhof sind die beiden ältesten Friedhöfe der Stadt. Bei der Eröffnung der Friedhöfe im Jahr 1808 lagen sie noch am Stadtrand außerhalb der Stadtmauern. Heute sind sie grüne Oasen der Ruhe, eingebettet in die umliegende Bebauung. Auf dem Hase- und Johannisfriedhof werden keine Bestattungen mehr durchgeführt. Gleichwohl haben Sie die Möglichkeit, die denkmalgeschützten Kapellen für eine Trauerfeier zu nutzen.

Die Kapelle des Hasefriedhofs wurde im Jahr 1866 eingeweiht. Der achteckige Sandsteinbau wurde 2007 komplett saniert und bietet ca. 60 Sitzplätze. Hier können auch Kulturveranstaltungen durchgeführt werden, die dem Friedhofcharakter entsprechen. Die Kapelle des Johannisfriedhofs liegt direkt am Eingang des Friedhofs am Hauswörmannsweg/Ecke Iburger Straße in der 1. Abteilung. Die Fertigstellung der 50 Sitzplätze bietenden Kapelle erfolgte 1875.



**Gestaltung der Trauerfeier**  
Bei der Trauerfeier sollte das Leben der/des Verstorbenen noch einmal im Mittelpunkt stehen, die Erinnerung an seine/ihre Persönlichkeit, seine/ihre Besonderheiten und an die Momente, die man miteinander verbracht hat. Die Angehörigen können den Zeitpunkt für die Trauerfeier innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Zeiten frei wählen. Der zeitliche Rahmen für Trauerfeiern beträgt üblicherweise 45 Minuten. Bei der Gestaltung der Trauerfeier haben die Angehörigen vielfältige Möglichkeiten. Sowohl die Dekoration (Kerzen, Blumen, Kränze, Fotos) als auch die Musikuntermalung und die Trauerrede können sehr individuell gestaltet werden.



Kapelle Hasefriedhof, Foto: Fotoatelier Lichtenberg

**Glockentürme/Geläut**  
Auf dem Heger Friedhof und den Friedhöfen Schinkel, Lüstringen, Hellern und Atter gibt es Glockentürme, sodass die Trauerfeiern mit Geläut begleitet werden können.

**Barrierefreiheit**  
Alle Kapellen sind barrierefrei zu erreichen. Barrierefreie Toiletten befinden sich auf dem Heger Friedhof, dem Schinkeler Friedhof, dem Haster Friedhof und auf dem Waldfriedhof Dodeshaus.

Wir helfen Ihnen gerne

**Allgemeine Friedhofsverwaltung, Grabrechtsangelegenheiten**  
Stadthaus 1 - Natrupe-Tor-Wall 2 - Zimmer 219  
**Herr Reinelt, Tel. (05 41) 3 23-24 28**  
**Frau Lange, Tel. (05 41) 3 23-23 60**

**Servicezeiten der allgemeinen Friedhofsverwaltung**  
Mo bis Fr 8.30 bis 12.00 Uhr,  
Di 14.00 bis 16.00 Uhr, Do 14.00 bis 17.30 Uhr

**So erreichen Sie die allgemeine Friedhofsverwaltung**  
Falls Sie mit dem Auto kommen, steht Ihnen zum Parken die Tiefgarage des Stadthauses zur Verfügung. Eine begrenzte Anzahl von kostenfreien Parkmöglichkeiten gibt es unmittelbar vor dem Stadthaus (eine Stunde mit Parkscheibe).

**Busverbindung**  
Linie 11, R11, 12, 13 · Haltestelle Rißmüllerplatz

**Ansprechpartner für die Friedhöfe Schinkel, Dodeshaus, Haste, Lüstringen, Nahne sowie Hase- und Johannisfriedhof**  
Hafenringstraße 12 · Zimmer 202  
Peter Haurert · haurert.p@osnabrueck.de

**Ansprechpartner für die Friedhöfe Atter, Eversburg, Hellern, Pye, Sutthausen sowie Heger Friedhof/Krematorium**  
Hafenringstraße 12 · Zimmer 202  
Ottmar Mehring · mehring@osnabrueck.de

**Telefonische Servicezeiten**  
Tel. (05 41) 3 23-33 00  
Mo bis Do 8.00 bis 16.00 Uhr, Fr 8.00 bis 13.00 Uhr

**Stadt Osnabrück · Der Oberbürgermeister**  
**Osnabrücker ServiceBetrieb** · Postfach 4460 · 49034 Osnabrück  
Kontakt: Eva Güse · Tel. (05 41) 3 23-22 51 · Fax (05 41) 3 23-15 22 51  
guese@osnabrueck.de



**Die Kapellen auf den Osnabrücker Friedhöfen**